

Ideenwettbewerb 2010 „Brückenschlag in ein bewegtes Leben!“



Bewerbungsbogen

Verein:

An die
Baden-Württembergische Sportjugend
-„Brückenschlag in ein bewegtes Leben!“-
z.Hd. Kai Nörrlinger
Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart

Ansprechpartner:

Tel.: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

1. Bezeichnung des eingereichten Projektes:

2. Zeitraum der Umsetzung:

3. Beteiligung Jugendlicher:

in der Planung:

als Teilnehmer:

4. Ziele des Projektes:

Mitgliedergewinnung

öffentliche Darstellung der Organisation

soziales Engagement

Kooperation / Netzwerk

andere Ziele, nämlich _____

5. Zielgruppe des Projektes:

MigrantInnen

sozial Benachteiligte

bildungsferne Schichten

Behinderte

andere Zielgruppen, nämlich _____

Ideenwettbewerb 2010 „Brückenschlag in ein bewegtes Leben!“

6. Kooperationspartner:

- | | |
|---|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Kommune | <input type="checkbox"/> Kirche |
| <input type="checkbox"/> Jugendhaus | <input type="checkbox"/> Schule |
| <input type="checkbox"/> andere Sportorganisationen, nämlich | _____ |
| <input type="checkbox"/> andere Jugendorganisationen, nämlich | _____ |
| <input type="checkbox"/> andere Kooperationspartner, nämlich | _____ |

7. Finanzierung des Projektes:

- | | |
|---|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Eigenfinanzierung durch Organisation | <input type="checkbox"/> Spenden |
| <input type="checkbox"/> Teilnehmergebühren | <input type="checkbox"/> Zuschüsse |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges, nämlich | _____ |

8. Anlage

Dem Bewerbungsbogen liegen folgende Unterlagen zur Dokumentation des Projektes bei:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Projektbeschreibung | <input type="checkbox"/> Fotos / Videos |
| <input type="checkbox"/> Presseartikel | <input type="checkbox"/> CD / DVD |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges, nämlich | _____ |

Ort, Datum

Unterschrift

Vielen Dank für Ihre Bewerbung.
Ihre **Baden-Württembergische Sportjugend**

Das Projekt „Brückenschlag in ein bewegtes Leben!“ wird durch das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren Baden-Württemberg gefördert.